



Start ins neue Schuljahr 2012/13

Für rund 1200 Schülerinnen und Schüler in 63 Klassen sowie 140 Lehrpersonen, Mitarbeitende der Schuldienste und Schulleitung hat am Montag, 20. August die Schule wieder begonnen. Der Rektor wünscht allen Beteiligten einen guten Start, gutes Gelingen und viel Erfolg im Schuljahr 2012/13. Ganz besonders gilt dies für die 198 Kindergartenkinder, die 115 Erstklässler in der Primarschule und die 102 Schülerinnen und Schüler, die in die Sekundarschule eintre-

ten. Mit der flächendeckenden Umsetzung der Integrativen Förderung macht die Gemeindeschule Horw einen grossen Schritt in der integrativen Schulkultur und Schulorganisation. Im Schulleitbild heisst es dazu: „Wir verstehen unsere Schule als Lerngemeinschaft und leben eine Haltung des gegenseitigen Respekts und der Akzeptanz der Vielfalt“. Diese Haltung miteinander im Schulalltag zu leben ist das vornehme Ziel des kommenden Schuljahres.

ab Seite 19

WICHTIGE NEUERUNG

Integrativer Schulunterricht startet auch in Horw

Seite 20/21

RICHTIGE PERSON

Für welche Anliegen wer zuständig ist

Schule und Eltern sitzen im gleichen Boot



Martin Wicki,
Schulpflegepräsident

Sehr geschätzte Eltern

Der Bildungserfolg und die gesellschaftliche Integrationsfähigkeit unserer Kinder kann (und wird) nicht alleine durch die Schule sichergestellt werden. Die schulergänzende Betreuung zu Hause leistet – nebst der grossen erzieherischen Arbeit – einen ebenso wichtigen Beitrag zur Erreichung dieser Zielsetzung. Ich weiss aus vielfältiger Anschauung, was für eine grosse Anstrengung das bedeutet und dass man manchmal zweifelt und an seine Grenzen kommt. Für dieses sehr anstrengende Engagement danke ich Ihnen ganz herzlich! Ich schreibe Ihnen diese Zeilen mit dankbarer Hochachtung.

Es besteht ja zunehmend die Tendenz, die Schule mit Aufgaben zu betrauen, die eigentlich nicht ihr Kerngeschäft sind. Die Schule übernimmt damit auch die Verantwortung für Fähigkeiten und Kompetenzen, für die sie nicht explizit geschaffen ist. Und gerne zieht man die Zwänge der modernen Gesellschaft als Begründung für diese Entwicklung hinzu. Dass die Schule im Erziehungs- und Familienalltag einen nachhaltigen bis dominanten Platz einnimmt, ist nicht Absicht, aber meistens Tatsache. Die Ansprüche an Eltern von schulpflichtigen Kindern sind enorm und ihnen gerecht zu werden ist eine tägliche grosse Herausforderung.

Eltern sind andererseits sehr sensibilisiert und beobachten die Schule zu Recht sehr genau. Und dass es bei der schulischen Zielvorstellung und Zielerreichung der Kinder Abweichungen und Enttäuschungen gibt, das gehört zum Leben und ist nicht einfach – wie ich es manchmal erlebe – die Schuld der Schule. Und durch die persönliche

Fortsetzung nächste Seite

Eltern-ABC der Schule Horw

Folgend finden Sie eine Auswahl von wichtigen Informationen zur Schule Horw. Für ausführlichere Informationen zur Schule stehen Ihnen die Webseite www.schulen-horw.ch oder die Webseite der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern zur Verfügung: www.volksschulbildung.lu.ch

Unsere Schule ist ein Ort der **Begegnung**. Wir behandeln einander so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Kennzeichen einer Begegnung sind **Höflichkeit, Toleranz, Rücksicht** und **Respekt** gegenüber dem Anderen.

A An- und Abmeldungen von Schülerinnen und Schülern

Wenn Sie schulpflichtige Schüler/-innen haben und von Horw wegziehen oder zu uns nach Horw zuziehen, melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig telefonisch, per E-Mail oder persönlich auf dem Rektorat im Oberstufenschulhaus.

Absenzen

Krankheiten und Arztbesuche gelten als entschuldigte Absenzen. Teilen Sie dies so früh wie möglich persönlich der Schule mit. Wir bitten Sie, Termine möglichst während der unterrichtsfreien Zeit zu vereinbaren. Ist ein Kind bei Unterrichtsbeginn abwesend, telefoniert die Lehrperson innerhalb von 15 Minuten den Eltern. Beachten Sie dazu auch die Rubrik «Urlaub».

B Besuchstage

Primarschule: Pro Semester findet für Eltern, Verwandte und Interessierte je ein Besuchsvormittag statt. Die Termine werden in der Elternpost mitgeteilt. Eltern sind zudem jederzeit in der Schule willkommen, eine Anmeldung bei der Lehrperson ist erwünscht.

Sekundarschule: Während dreier Tage sind Eltern und Interessierte herzlich zu Besuchen eingeladen. Die Besuchstage werden frühzeitig mitgeteilt.

Bibliothek

Die Schüler/-innen können in jedem Schulhaus in der Schulhausbibliothek Bücher gratis ausleihen. Eine grössere Auswahl an Büchern und Medien steht allen in der Gemeindebibliothek im Oberstufenschulhaus zur Verfügung.

Blockzeiten

Die Blockzeiten finden jeden Morgen von 08.10 – 11.45 Uhr (Kastanienbaum: 08.00 – 11.30) statt. Bei einem Ausfall der Lehrperson wird sicher für den Vormittag eine Stellvertretung oder Betreuung organisiert. Ausnahmen werden den Eltern frühzeitig mitgeteilt. Die Betreuung einzelner Lernenden ist immer gewährleistet.

D Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Schüler/-innen, die dem Unterricht in deutscher Sprache nicht oder nur ungenügend folgen können, haben Anspruch auf Zusatzunterricht im Fach Deutsch.

E Elektronische Geräte

Elektronische Unterhaltungsgeräte (MP3-Player, Handy, etc.) sind im gesamten Schulbereich abgestellt und nicht sichtbar. Für Verluste und Beschädigungen wird nicht gehaftet. Benutzte Geräte werden eingezogen. Die Rückgabe erfolgt über die Erziehungsberechtigten.

Eltern

Eltern haben eine Aufsichts- und Erziehungspflicht. Diese Aufgabe wahrzunehmen ist eine wichtige Basis für einen möglichen Schulerfolg des Kindes. Als Eltern sind Sie dafür verantwortlich, dass die Schüler/-innen rechtzeitig zum Unterricht erscheinen und die Hausaufgaben zuverlässig erledigen. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind ein gesundes Znüni in die Schule mitzugeben.

Fortsetzung Vorwort

Betroffenheit haben die Schulthemen meistens eine (zu) hohe Emotionalität. Elternkommunikation nimmt heute für eine Lehrperson einen nicht unwesentlichen Zeitbedarf in Anspruch und bei extensiven Kontakten sind sie für beide Seiten leider eher eine Belastung als umgekehrt.

Es ist mir deshalb ein sehr grosses Anliegen, dass Sie liebe Eltern, bitte der Schule die Kompetenz und das Vertrauen entgegenbringen, dass diese aus Menschen besteht, die täglich mit grossem Einsatz ihr Bestes geben und kein anderes Ziel verfolgen, als gemeinsam mit unseren Kindern Lernziele zu erreichen. Die Schule tut umgekehrt gegenüber Ihnen das gleiche auch! Schliesslich sitzen wir im gleichen Boot.

Dazu soll auch diese neu geschaffene Information blickpunktschule einen Mehrwert schaffenden Beitrag leisten. Wir wollen damit zwei-dreimal im Jahr ausführlich über die Schule und das Schulleben berichten. Wir hoffen, damit eine Informationslücke schliessen zu können und die Zusammenarbeit mit Ihnen zu stärken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schulkindern ein erfolgreiches Schuljahr!

Herzlichst, Ihr
Martin Wicki, Schulpflegepräsident und Vater dreier schulpflichtiger Kinder

Impressum

Redaktion blickpunktschule:
Martin Wicki, Schulpflegepräsident
Barbara Odermatt, Schulpflege/Vorsitz
Sandra Muggli, Mitglied Schulpflege
Andreas Müller, Rektor
Urs Kaufmann, Schulleiter
Daniel Hunn, Gemeindeschreiber
Romeo Degiacomi, Kommunikation

Herausgeber:
Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

«blickpunktschule» erscheint zweimal jährlich und liegt dem «Blickpunkt» bei.

Redaktionsadresse:
Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,
Telefon 041 349 12 59, Fax 041 349 14 81,
blickpunkt@horw.ch

Nächste Ausgabe blickpunktschule
Frühling 2013

E Elterngespräche

Wenn ein Kind von Problemen in der Schule erzählt, bitten wir Sie, die Aussagen abzuwägen und sich mit der entsprechenden Lehrperson in Verbindung zu setzen, bevor Missverständnisse und Gerüchte entstehen. Bei Problemen, Fragen und Unklarheiten ist immer die Lehrperson erste Ansprechperson.

E Elternmitwirkung

In allen Schulhäusern besteht ein Elternrat oder es ist eine Mitwirkungsform ist im Aufbau. Die Elternmitwirkung ist ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Informationen erhalten Sie auf der Webseite oder bei der Schulleitung.

H Hausaufgaben

Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Sie sind ein Mittel, das Pflichtgefühl, selbständiges Arbeiten und den Sinn für Verantwortung zu fördern. Sie dienen zudem zur Festigung und Vertiefung des in der Schule Erlernten. Sollte Ihr Kind Mühe mit den Hausaufgaben oder keinen Arbeitsplatz zum konzentrierten Arbeiten haben, besteht die Möglichkeit, im Schulhaus den Hausaufgaben-Treff zu besuchen.

I Integrative Förderung

Die integrative Förderung beinhaltet die zusätzliche Förderung von Lernenden im Rahmen der Regelklasse durch eine schulische Heilpädagogin. Es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf auch andere Fachkräfte wie Logopädin, Psychomotorik-Therapeutin oder die Schulpsychologin beizuziehen. Die schulische Heilpädagogin arbeitet eng mit den Lehrpersonen aller Stufen zusammen und besucht die Klassen.

K Kopfläuse

Läuse treten bei Schüler/-innen immer wieder einmal auf. Es besteht deswegen kein Grund zur Sorge! Läuse sind lästig, aber nicht gefährlich! Wenn ein Lausbefall erkannt wird, wird sofort die Beauftragte für Lausfragen hinzugezogen und alle notwendigen Massnahmen in die Wege leiten. Wenn Sie als Eltern bei Ihrem Kind Läuse finden, muss die Lehrperson informiert werden. In der Apotheke können geeignete Antiläusmittel besorgt werden.

S Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung der Eltern. Lernende sollten den Schulweg selbständig bewältigen. Verzichten Sie auf regelmässiges Bringen und Abholen Ihres Kindes mit dem Auto. Die Schule empfiehlt den Eltern, die Lernenden zu Fuss in die Schule zu schicken.

Schulsozialarbeit

Die SchulsozialarbeiterInnen sind an der Primar- wie auch auf der Sekundarschule tätig. Als eigenständiger Fachbereich unterstützen sie die Arbeit der Lehrpersonen und bieten Beratung und Unterstützung bei sozialen Problemen aller Art an. Sie sind eine Anlaufstelle für Schüler/-innen, Gruppen und Klassen, für Eltern und Lehrpersonen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Schwimmen

Der Schwimmunterricht ist vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Bestandteil des Sportunterrichts, die Schüler/-innen besuchen im Zweiwochenrhythmus die Schwimmhalle im Spitz. Geben Sie Ihrem Kind keine Schwimmhilfen mit.

U Urlaub

Dispensationsgesuche sind schriftlich bei der Klassenlehrperson zu beantragen. Das Gesuch enthält eine plausible Begründung sowie die zur Beurteilung nötigen Unterlagen. Das entsprechende Formular findet sich auf der Webseite.

Für die letzte Schulwoche vor den Sommerferien und für die erste Schulwoche nach den Sommerferien werden keine Urlaube bewilligt. Es gelten folgende Fristen:

- 1 Woche im Voraus bei Dispensationen bis zu 3 Tagen
- 1 Monat im Voraus bei längeren Dispensationen und bei Dispensationen unmittelbar vor oder nach Ferien und Feiertagen

Gesundheitsvorsorge

Zur Aufgabe der Schule gehört nicht nur die Bildung sondern gemäss dem Gesundheitsgesetz auch die Gesundheitsvorsorge der Lernenden. Die Kindergarten- und Schulkinder haben ihre Zähne jährlich untersuchen zu lassen. Zudem erfolgt im Kindergarten, der 4. Primarstufe und der 2. Sekundarklasse ein Arztuntersuch. Die Schülerinnen der Oberstufe können am HPV-Impfprogramm (Vorsorge Gebärmutterhalskrebs) teilnehmen.

In der Gemeinde Horw besteht Wahlfreiheit. Die Untersuchungen können zu Lasten der Gemeinde beim Schulzahnarzt bzw. Schularzt erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diese auf eigene Kosten beim eigenen Arzt bzw. Zahnarzt vornehmen zu lassen.

Die Unterlagen und Formulare erhalten die Schülerinnen und Schüler in den ersten Schulwochen.

Öffnungszeiten Rektorat

Mo bis Fr: 8.00–11.45, 15.00–17.00 Uhr
ruth.buehlmann@horw.ch
Tel. 041 349 14 40 · Fax 041 349 14 49

Tagesfamilien gesucht

Tagesfamilien leisten eine verantwortungsvolle, spannende und anspruchsvolle Aufgabe in der heutigen Gesellschaft. Sie sind eine flexible Alternative zur Kinderkrippe und ein schülergänzendes Angebot.

Aufgaben als Tagesfamilie

Sie betreuen Kinder anderer Familien in ihrem eigenen Haushalt. Sie integrieren die Kinder in ihren Alltag und passen die Betreuung dem Alter des Kindes an. Sie bestimmen, an welchem Wochentag eine Betreuung möglich ist und ob Sie tageweise oder stundenweise ein oder mehrere Kinder betreuen möchten.

Gerne informiere ich Sie über Anstellungsbedingungen und Entschädigung.

Rufen Sie mich unverbindlich an.
Yvonne Mühlebach, Tagesfamilien
Horw, Vermittlerin
yvonne.muehlebach@horw.ch
041 349 12 49
079 707 44 96

Kurse Elternschule

Kieferorthopädie

Heutzutage gehört Kieferorthopädie fast zum Alltag, aber ist eine Behandlung immer notwendig? Dieser Vortrag richtet sich an Eltern von Kindern aller Altersgruppen.

- Was ist bei Fehlstellungen zu beachten?
- Wieso ist eine Frühuntersuchung nötig?
- Wer kann mein Kind behandeln?
- Möglichkeiten der Kieferorthopädie
- Dauer/Kosten einer Therapie
- Infos über Zahnversicherungen

Leitung: Dr. Yann Deleurant,
Fachzahnarzt für
Kieferorthopädie (CH)

Datum: **Mittwoch, 12. Sept. 2012**

Zeit: **19.30 bis 21.30 Uhr**

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: Gratis

Anmelden bis: 4. September 2012

Sprachkurs Deutsch

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist von grosser Bedeutung, was fremdsprachige Eltern vor Herausforderungen stellt. Oft fehlen ihnen Sprachkenntnisse und grundlegende Infos über das Schweizerische Schulsystem. Deutschkurs für leicht Fortgeschrittene.

Daten: **Donnerstag, 18. Okt. 2012 bis 31. Jan. 2013**

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Ort: Oberstufenschulhaus Horw

Kosten: Fr. 130.–

Anmelden bis: 14. Oktober 2012 an
Tel. 041 340 93 17, sandra.muggli@horw.ch

Wenn Mädchen Frauen werden

Das MFM Projekt® (Mädchen Frauen meine Tage) ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Mädchen und einem Vortrag für Eltern. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.

Elternvortrag

Es erwartet Sie eine faszinierende Darstellung des Zyklusgeschehens der Frau. Sie werden ermutigt, ihren Töchtern einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln.

Mädchen-Workshop «Die Zyklus-Show»

Altersgerecht, mit viel Material, Spielen und Musik lernen die Mädchen die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen. Am Schluss des Workshops sind

die Frauen der Familie (Mutter, Grossmutter, Gotte etc.) zur Frauenrunde eingeladen.

Leitung: Katrin Niess,
Kursleiterin MFM-Projekt

Datum: **Montag, 29. Oktober 2012**
(Elternvortrag)

Zeit: **19.30 bis 21.30 Uhr**

Datum: **Samstag, 3. November 2012**
(Mädchen-Workshop)

Zeit: **10.00 bis 17.00 Uhr,**
ab 16.00 Uhr Frauenrunde

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: Fr. 120.– pro Kind

Anmelden bis: 22. Oktober 2012

Wenn Jungen Männer werden

Im Rahmen des MFM Projekts (Mission for Men) gibt es einen Workshop für 10- bis 12-jährige Jungen und einem Vortrag für Eltern. Wie Jungen ihren Körper erleben, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwertgefühl.

Elternvortrag

Es erwartet Sie ein neuartiger Blick auf die Entwicklungen im Körper von Jungen in der Pubertät. Besonders Väter (aber auch Mütter) sind herzlich willkommen.

Jungen-Workshop «Agenten auf dem Weg»

Altersgerecht, mit viel Material, Spielen und Musik lernen die Jungen die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen.

Leitung: Roland Demel, Psychologe
und Sexualpädagoge

Datum: **Freitag, 9. Nov. 2012**
(Elternvortrag)

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Datum: **Samstag, 10. Nov. 2012**
(Jungen-Workshop)

Zeit: **10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: Fr. 120.– pro Kind

Anmelden bis: 2. November 2012

Games, Chat & Communities

Kinder gehen immer früher ins Internet. In Chats und Communities sind sie erheblichen Risiken ausgesetzt. Cybermobbing unter Schülern ist verbreitet. Die Suchtgefahr für Jugendliche ist gross. Auch Eltern sind gefordert. Der Kurs zeigt, wie Sie ihr Kind diesbezüglich begleiten können.

Leitung: Joachim Zahn, im Auftrag
der Fachstelle für
Suchtprävention DFI Luzern

Datum: **Donnerstag, 15. Nov. 2012**

Zeit: **19:30 bis 21.30 Uhr**

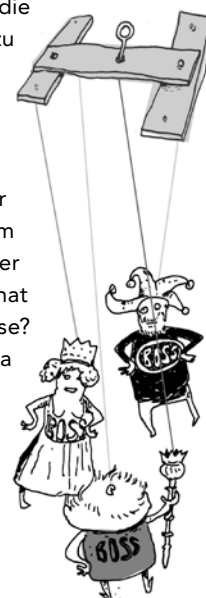
Ort: Oberstufenschulhaus

Kosten: Fr. 15.–

Wer ist zu Hause der Boss?

Freiräume und Grenzen liebevoll gestaltet

Kleine Kinder beantworten die Frage, wer denn bei ihnen zu Hause der Chef oder die Chefin sei, ohne zu zögern mit: «Mama» oder «Papa». Grössere Kinder brauchen bei dieser Frage schon etwas mehr Zeit zum Überlegen. Warum wohl? Und was denken Sie in der Rolle als Eltern darüber? Wer hat das Sagen bei Ihnen zu Hause? Das Erziehungstheater mit Lisa Birrer-Brun regt zum Schmunzeln und Nachdenken an. Freiräume sind wichtig für die Selbstentfaltung der Kinder, genauso wichtig ist es auch, dass Eltern wissen was sie wollen und darin gestärkt werden.



Leitung: Helena Weingartner Brunner, Erwachsenenbildnerin

Datum: **Dienstag, 30. Oktober 2012**

Zeit: **19.30 bis 21.30 Uhr**

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: Fr. 25.– pro Person

Anmelden bis: 22. Oktober 2012

Reizüberflutung – eine Herausforderung für Gross und Klein

Noch nie mussten Kinder und Jugendliche mit so vielen Reizen umgehen und lernen Unwichtiges auszuschalten. Das ist eine besondere Herausforderung an die Jugendlichen und an die Erziehenden. Ziele des Vortrages sind: Eltern und Bezugspersonen sind sich der Wirkung von Reizüberflutung bewusst. Sie suchen individuelle Strategien zur Eingrenzung der Flut (vom Baby bis zum Jugendlichen).

Themen im Vortrag sind:

- Was verstehen wir unter «Reize» und «Reizüberflutung»?
- Wie sind Wahrnehmungsfilter gesteuert?
- Wie schützen wir sie? Welche Möglichkeiten haben Erziehende?

Leitung: Regula Röthlisberger,
Lerncoach-Trainerin

Datum: **Dienstag, 22. Januar 2013**

Zeit: **19.30 bis 21.30 Uhr**

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: Fr. 15.–

Anmelden bis: 14. Januar 2013

Anmeldungen

mit Name, Vorname, Adresse an:
Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw
Tel. 041 340 94 66, esh@gmx.ch

Integrative Förderung (IF) unterstützt alle Kinder

Mit dem neuen Schuljahr wechseln die Schulhäuser Hofmatt, Allmend und Spitz von der separativen Förderung in Kleinklassen zur integrativen Förderung (IF). In Kastanienbaum und in der Sekundarschule wird bereits in dieser Schulungsform unterrichtet.

Grundsätzlich werden im Rahmen von IF alle Lernenden unterstützt. Die im Klassenzimmer anwesende IF-Lehrperson steht allen Kindern zur Verfügung. Sie widmet sich aber im Besonderen jenen Kindern, welche spezielle Bedürfnisse haben. Dies kann von Lernschwierigkeiten in einzelnen Fächern über Herausforderungen bei Fremdsprachigkeit bis zur Unterstützung für Kinder mit Begabungen gehen. IF ist jedoch weder Nachhilfeunterricht noch Hausaufgabenhilfe und sie kann keinem Lernenden Fleiss, Ausdauer und Eigenleistung abnehmen.

Die neue Unterstützung im Klassenzimmer bietet viele Chancen, welche dann genutzt werden können, wenn die IF gut in den Unterrichtsalltag eingebettet ist. Dazu gehören offenere Unterrichtsformen, welche das individuelle Lernen der Kinder unterstützen, intensivere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen sowie kleinere Klassen. Im Bereich der pädagogischen Themen haben sich die Lehrpersonen im vergangenen halben Jahr in Weiterbildungen vorbereitet und in den Unterrichtsteams verbindliche Arbeitsstrukturen festgelegt.

Im Bereich der Schulorganisation hat die neue Klassengrösse von 22 Lernenden besonders im Schulhaus Hofmatt ausserordentliche Klassenumteilungen nötig gemacht. Rund 20 Schülerinnen und Schüler müssen auf Beginn des neuen Schuljahres ins Schulhaus Kastanienbaum wechseln. Auch Kinder aus dem Schulkreis Spitz wech-



«Mit Integrativer Förderung steht für die Schülerinnen und Schülern eine neue Unterstützungsform im Mittelpunkt.»

seln ins Schulhaus Allmend und im Schulhaus Allmend selber werden neu zwei 2. Primarklassen geführt. Diese Veränderungen haben bei allen Betroffenen verständlicherweise Reaktionen und Emotionen ausgelöst. Diese schulorganisatorischen Entscheidungen sind jedoch im Sinne der Qualität und für das Gelingen der neuen Schulungsform unumgänglich. Die Schulleitung dankt den betroffenen Eltern für ihr Verständnis und die weitere Zusammenarbeit.

Erfahrungen sammeln

Die Schule Horw ist gut vorbereitet auf die Integrative Förderung und nun gilt es, miteinander auf den Weg zu gehen. Die Erfahrungen im kommenden Schuljahr werden gesammelt, laufend reflektiert und in Verbesserungen umgesetzt.

Wenn Sie Fragen zur IF haben, wenden Sie sich an die Schulleitung, an die IF-Lehrperson oder an die Klassenlehrperson.

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Jede Lehrperson der Schule Horw ist entweder via Schulhaustelefonnummer (siehe Adressverzeichnis) oder per Mail erreichbar. Die persönlichen Mailadressen setzen sich wie folgt zusammen: vorname.nachname@schulen-horw.ch. Den Lehrpersonen kann auch via Kontaktformular auf der Homepage www.schulen-horw.ch eine Nachricht zugestellt werden. Dazu klickt man auf der Homepage im Personenregister die entsprechende Lehrperson an.

Vorsicht Schulanfang

In diesen Tagen gehen wieder Tausende von Kindern erstmals in den Kindergarten oder die 1. Klasse. In der Schweiz werden jährlich 1800 Kinder unter 15 Jahren bei Unfällen im Strassenverkehr verletzt oder gar getötet. Deshalb gilt für Automobilisten und Verkehrsteilnehmer, sich in der Nähe von Schulen und Spielplätzen richtig zu verhalten: Geschwindigkeit anpassen und besonders aufmerksam sein – auch in Horw.

Schulferien Schuljahr 2012/13

Herbst 2012	Sa 29.09. – So 14.10.12
Weihnachten 2012	Sa 22.12. – So 06.01.13
Fasnacht 2013	Sa 02.02. – So 17.02.13
Ostern 2013	Fr 29.03. – So 14.04.13
Sommer 2013	Sa 06.07. – So 18.08.13

Schulfreie Tage

Auffahrt:	Do 09.05. – So 12.05.13
Fronleichnam:	Do 30.05. – So 02.06.13

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2012/2013

Schulpflege	Person	zugeteiltes Schulhaus	Mail	Telefon
Präsident	Martin Wicki	–	martin.wicki@horw.ch	041 367 67 02
Betrieb	Beat Fellmann	Spitz	beat.fellmann@horw.ch	041 340 41 58
Schulverwalter	Markus Hool	–	markus.hool@horw.ch	041 349 12 53
Schulentwicklung	Beat Marty	Kastanienbaum	beat.marty@horw.ch	041 342 03 92
Schulpartner	Sandra Muggli-Engeler	Allmend	sandra.muggli@horw.ch	041 340 93 17
Kommunikation	Barbara Odermatt	Oberstufenschulhaus	barbara.odermatt@horw.ch	041 349 10 49
Personelles	Peter Thalmann	Hofmatt	peter.thalmann@horw.ch	041 340 78 07
Rektorat	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Rektor	Andreas Müller		andreas.mueller@horw.ch	041 349 14 41
Sekretariat	Ruth Bühlmann	Mo - Fr 8.00 - 11.45 / 15.00 - 17.00 Uhr	ruth.buehlmann@horw.ch	041 349 14 40
Schuladministration	Sandra Scherer	Di/Fr VM	sandra.scherer@horw.ch	041 349 14 43
Pädagog. Mitarbeiterin	Franziska Rindlisbacher	Do g.Tag	franziska.rindlisbacher@horw.ch	041 348 14 43
Schulleitungen	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Allmend-Spitz	Urs Kaufmann		urs.kaufmann@horw.ch	041 349 14 74
Hofmatt-Kastanienbaum	David Schuler		david.schuler@horw.ch	041 340 92 90
Sekundarschule	Thomas Hediger		thomas.hediger@horw.ch	041 349 14 36
Schulhäuser	Hauswart	Bibliothekare	Mail	Tel. Schulhaus
Allmend	Toni Wächter	Brigitte Ammann Julia Blättler		041 349 14 60
Hofmatt	Thomas von Rotz	Adi Schmid Kathrin Zihlmann		041 340 61 63
Kastanienbaum	Hans Huwyler	Hans Willi		041 340 12 32
Oberstufenschulhaus	Guido Vogel	Annemarie Pfister		041 349 14 30
Spitz	Franz Bucher	Margrit Good		041 340 42 47
Schwimmbad Spitz	Markus Heer	(Bademeister)	schwimmbad.spitz@horw.ch	041 340 42 82
Horwerhalle	Bruno Portmann		bruno.portmann@horw.ch	041 349 14 00
Fliegender Hauswart	Aristote Mayabanza		aristote.mayabanza@horw.ch	079 622 33 48
Sportanlage Seefeld	Heinz Habermacher		sport.seefeld@horw.ch	041 349 13 65
Kindergärten	Adresse			Telefon
Bachstrasse	Bachstrasse 6a			041 340 50 04
Ebenau	Schöngrundstrasse			041 340 22 28
Hofmatt	Schulhaus Hofmatt			041 340 61 63
Kastanienbaum 1	Schulhaus Mattli			041 340 30 23
Kastanienbaum 2	Schulhaus Mattli			041 340 52 73
Neumatt	Neumattstrasse 13			041 340 13 32
Spitzbergli	Spitzberglistrasse 2			041 340 23 89
Steinenstrasse 1	Steinenstrasse 21			041 340 42 89
Steinenstrasse 2	Steinenstrasse 23			041 340 17 29
Stirnrüti	Pavillon, Stirnrütistrasse			041 340 91 90
Schuldienste	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Schuldienstleitung	Beatrice Stirnimann	Mo - Do g. Tag / Fr VM	beatrice.stirnimann@schulen-horw.ch	041 349 14 67
Logopädie				
Schulhaus Allmend	Cécile Rötheli, Logopädin	Mo - Mi g. Tag	cecile.roetheli@schulen-horw.ch	041 349 14 65
	Jeannine Offner, Logopädin	Mo NM / Mi VM ; Di / Do g. Tag	jeannine.offner@schulen-horw.ch	041 349 14 66
Schulpsychologie				
Schulhaus Allmend	Beatrice Stirnimann	Erreichbarkeit siehe Sekretariat	beatrice.stirnimann@schulen-horw.ch	041 349 14 67
	Madeleine Niederberger Sekretariat	Mo – Do 08.00-11.00 / Do 13.00-17.00	madeleine.niederberger@schulen-horw.ch	041 349 14 69

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2012/2013

Schulsozialarbeit	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Kindergarten / Sek.	Brigit Schild	Mo/Do g.Tag Di/Mi VM	brigit.schild@schulen-horw.ch	041 349 14 45
Allmend / Spitz	Judit Aregger	Mo g. Tag; Mi/Do VM / Fr NM	judit.aregger@schulen-horw.ch	041 349 14 46
Hofmatt/ Kastanienbaum/ Spitz	Roland Limacher, Hofmatt	Mo/Di/Fr g. Tag Mi Vormittag	roland.limacher@schulen-horw.ch	041 340 93 90
Schulverwaltung	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Gemeindeschreiber	Daniel Hunn	Gemeindehaus	daniel.hunn@horw.ch	041 349 12 50
Admin. Arzt/Zahnarzt	Silvia Hentschel	Gemeindehaus/Mo-Do	silvia.hentschel@horw.ch	041 349 12 72
Zahnprophylaxe	Gaby Handl	Neumattstr. 29, Horw		041 340 33 86
Verkehrsinstruktor	Roland Jost	Centralstr. 21, 6210 Sursee	roland.jost@lu.ch	041 925 28 50
Musikschule Leiter	Adrian Klapproth (ab 1. Dez. 2012 Thomas Stalder)	Pavillon Oberstufenschulhaus	adrian.klapproth@horw.ch thomas.stalder@horw.ch	041 349 14 20
Musikschule Admin.	Cornelia Müller	Pavillon ORST	cornelia.mueller@horw.ch	041 349 14 21
Gemeindebibliothek	Annemarie Pfister, Leiterin	Oberstufenschulhaus	annemarie.pfister@horw.ch	041 340 78 21
Jugend/Beratung	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Jugendanimation	Livia Lustenberger	Papiermühleweg 1, 6048 Horw; Mi - Fr	livia.lustenberger@horw.ch	041 349 12 44
Berufs-/Studienberatung	Susanne Zehnder	Obergrundstrasse 51, 6003 Luzern	susanne.zehnder@lu.ch	041 228 52 99
Familien- und Jugendberatung CONTACT		Kasernenplatz 3, 6003 Luzern	info@contactluzern.ch	041 208 72 90
Kids Trouble Line			kidslu@lu.ch	041 248 81 11
Sorgentelefon für Kinder				0800 55 42 10
Familie Plus	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Koordination	Titus Krummenacher	Gemeindehaus	titus.krummenacher@horw.ch	041 349 12 48
Hausaufgabentreff	Gabi Haag	Kleinwilhöhe 12, 6048 Horw	gabi.haag@schulen-horw.ch	041 340 70 17
Tageseltern / Spielgruppe	Yvonne Mühlebach	Gemeindehaus	yvonne.muehlebach@horw.ch tagesfamilien@horw.ch	041 349 12 49
Schülerhort Kids-Treff	Monika Zihlmann	Schulhaus Allmend (Turnhallentrakt 1. Stock)	kidstreff@horw.ch	041 349 14 68
Mittagstisch Spitz	Daniela Lustenberger	Pavillon Steinmattli	mittagstisch.spitz@horw.ch	077 442 39 30
Mittagstisch Kastanienbaum	Urs Vlach	Gemeinschaftsraum Kath. Kirche	mittagstisch.kastanienbaum@horw.ch	079 684 44 68
Mittagstisch Hofmatt	Yvonne Mühlebach	Pfarreizentrum	mittagstisch.hofmatt@horw.ch	041 349 12 49
Schülercafé	Barbara Weibel	Jugendtreff Papiermühle	schuelercafe@horw.ch	041 349 12 44
Freizeit-/Sportangebote	Person	Adresse	Funktion/Mail	Telefon
Aktiv & Fit, Koordination	Katharina Vögtli-Kern	Rämsiweg 3, 6048 Horw	katharina.voegtli@schulen-horw.ch	041 340 58 14
Herbstsportwoche	Veronika Kubias	Krebsbärenhalde 8, 6048 Horw	veronika.kubias@schulen-horw.ch	041 340 16 25
Kreativwoche	Cornelia Erni	Sonnysyterain 1, 6048 Horw	conny.erni@oneside.ch	041 340 29 73
Sommerlager	Silvia Hentschel	Gemeindehaus	silvia.hentschel@horw.ch	041 349 12 72
Kath. Pfarramt		Neumattstrasse 3, 6048 Horw	info@kathhorw.ch	041 349 00 60
Religionsunterricht	Denise Häfliger	Kath. Pfarramt, Neumattstr. 3, 6048 Horw		041 349 00 60
Ref. Pfarramt		Schöneeggstrasse 13, 6048 Horw	sekretariat.horw@lu.ref.ch	041 340 76 20
Religionsunterricht	Dora Burri	Kastanienbaumstrasse 51c, 6048 Horw		041 340 41 16
Elternrat	Name	Funktion	Kontakt	Telefon
Allmend	Roger Winiger	Co-Leiter	rowin@gmx.ch	041 310 09 79
	Stephan Gisler	Co-Leiter	gisler_stephan@hotmail.com	041 361 21 67
Kastanienbaum	Francesco Schoch	Co-Leiterin	fs@schoch-bauleitung.ch	041 361 16 35
	Malaika Weber	Co-Leiterin	malaika.weber@gmx.ch	041 340 04 54
Spitz	Gabriela Salatino	Co-Leiterin	gabi.salatino@gmx.ch	041 340 68 25
	Sibylle Wespi	Co-Leiterin	sibylle.wespi@bluewin.ch	041 340 19 32

Sämtliche Informationen rund um die Schule findet man unter www.schulen-horw.ch
Dort gibt es auch die aktuellste Ausgabe von «blickpunktschule».

Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Gemeindeschule

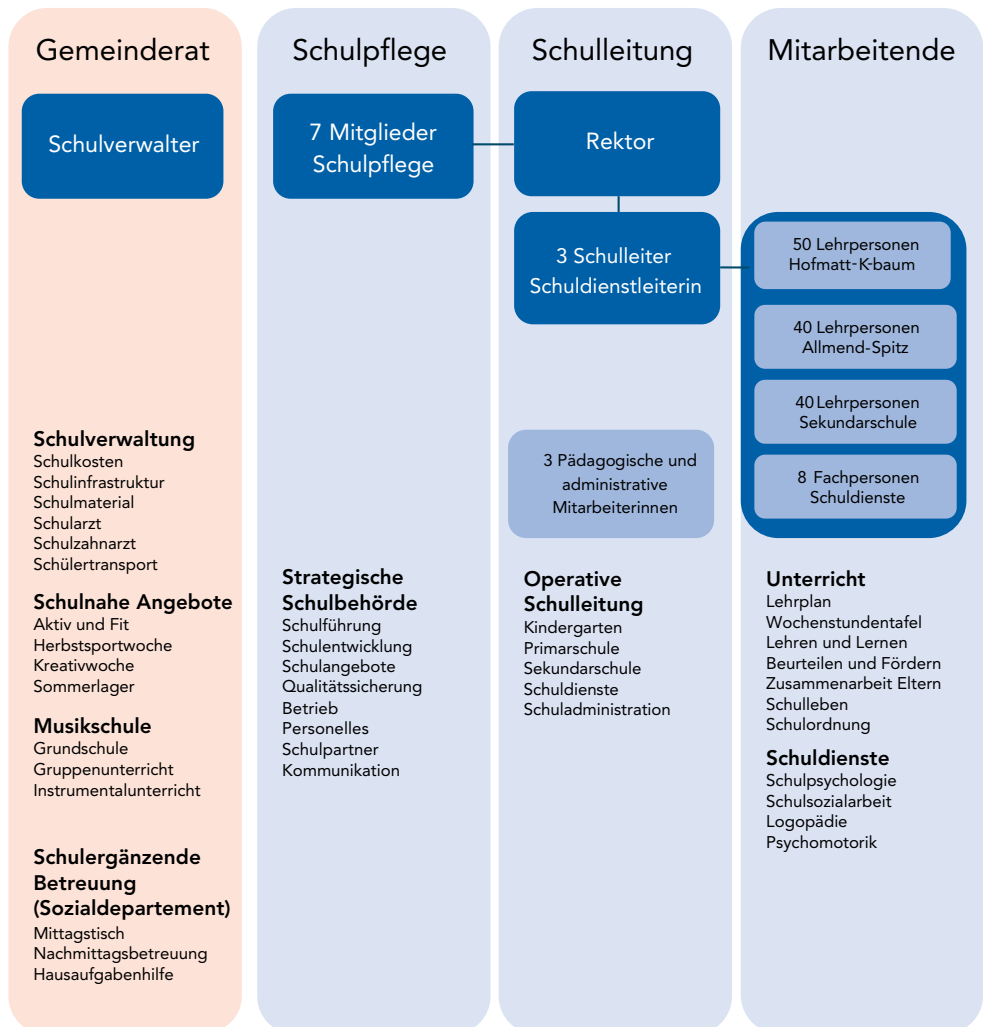
Die **Schulpflege** ist gemäss Gemeindeordnung die kommunal führende und vollziehende Behörde in den durch das Volksschulbildungsgesetz der Gemeinde zugewiesenen Aufgabenbereichen. Sie ist für die strategische Führung der Schule Horw verantwortlich. Sie hat ihre Schwerpunktaufgaben in Ressorts organisiert: Präsidium und Krisenmanagement, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement, Schulangebote, Personalmanagement und Schuldienste, Schulpartner und schulnahe Angebote sowie Kommunikation, Betrieb und Organisation. Der Schulverwalter ist von Amtes wegen Mitglied der Schulpflege und zuständig für die Finanzen und Infrastruktur.

Die **Schulverwaltung**, die **Musikschule** und die **schulnahen Angebote** sind dem Präsidialdepartement der Gemeindeverwaltung zugeordnet. Die Schulverwaltung ist zuständig für die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Schulzahnpflege, den Leistungen der Schulärzte und den Schülertransporten. Die Angebote der schulgänzenden Betreuung werden durch die Fachstelle Familie plus im Sozialdepartement geleitet.

Die personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Gemeindeschule obliegt dem Rektor, den Schulleitern und der Schuldienstleiterin. Sie gewährleisten als **Schulleitungsteam** die operative Gestaltung und Entwicklung der Schule, die Koordination des gesamten Schulbetriebs und die schulhausübergreifende Zusammenarbeit.

Die Zuständigkeit des **Rektors** ist bei der Gemeindeschule als Ganzes:

- Umsetzung des Leistungsauftrages der Schulpflege
- Gesamtorganisation: Schuleintritt, Schulwechsel, Schulaustritt
- Personalmanagement: Stellenplan, rechtliche Anstellung und Trennung
- Schulhausübergreifende Schulentwicklung und Qualitätssicherung



- Schulplanung: Schülerzahlen, Schulkreis- und Klassenplanung
 - Organisation des Rektorats und Führung des Schulleitungs- und Rektoratsteams
 - Zusammenarbeit mit Schulpartnern
- Die Zuständigkeit der **Schulleiter** ist bei den Kindergärten und Schulhäusern:
- Schulhauskultur: Schulleben, Lehren und Lernen, Schulentwicklung
 - Schulorganisation: Schuljahresplanung, Schulordnung
 - Stundenpläne, Stellvertretungen
 - Personalführung: Anstellung, Beurteilung und Förderung der Lehrpersonen

- Zusammenarbeit: schulinterne Weiterbildung
- Elternmitwirkung
- Pädagogische Entscheide: Schullaufbahn der Lernenden, Fördermassnahmen
- Organisatorische Entscheide: Klassenwechsel, Urlaubsbewilligungen

Die **Schuldienstleiterin** ist für die organisatorische und personelle Führung der Schuldienste zuständig und leitet den Schulpsychologischen Dienst. Die weiteren Fachpersonen sind in der Schulsozialarbeit, der Logopädie und Psychomotorik tätig.

Veranstaltungen Schule

Datum	Organisator	Anlass	Lokalität
05.09.2012	aktiv & fit	1'000-Meter-Lauf	Seefeld
16.10.2012	aktiv & fit	Schwimmwettkampf	Schwimmbhalle Spitz
01.11.2012	Allerheiligen	schulfrei / Freitag 02.11.12: Unterricht nach Stundenplan	
19.11.2012 - 23.11.12		Schulbesuchswochen der 6. Klassen in der Oberstufe	Oberstufenschulhaus
25.11.2012	aktiv & fit	Handballturnier	Horwerhalle
08.12.2012	Horwer Samichlaus	Samichlausumzug mit den Kindergärten	Dorfzentrum / Kirche
30.01.13 - 31.01.13		Zeugnisabgabe	